



Edith-Haberland-Wagner Stiftung

München, 25. April 2017

PRESSEMITTEILUNG

Käfer übernimmt Café-Bar-Brasserie in der Kunsthalle München

Seit Kurzem wird die **Café-Bar-Brasserie Kunsthalle** in der Theatinerstraße vom Münchner Gastronom Käfer geführt. Pächterin ist weiterhin die Edith-Haberland-Wagner-Stiftung (Augustiner-Bräu Wagner KG), die seit August 2016 mit der Hypo-Kulturstiftung zusammenarbeitet. „Bereits die ersten Monate der Kooperation mit der Hypo-Kulturstiftung haben gezeigt, dass sich unsere jeweiligen Kompetenzen – Gastronomie und Kunst – hervorragend verbinden lassen“, sagt Catherine Demeter, Stiftungsvorstand der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung (Augustiner-Bräu Wagner KG). „Auch mit dem neuen Gastronom Käfer wird es in Münchner Bestlage ein attraktives und preislich faires Speisenangebot für ein breites Publikum geben.“ Das gastronomische Konzept wurde nach einer Komplettrenovierung inklusive modernster Veranstaltungstechnik erst im Dezember 2016 neu ausgerichtet. Während des gesamten Tages setzt Käfer mit einem breit gefächerten Speisenangebot, einer exquisiten Patisserie und zusätzlichen Loungebereichen neue Akzente. „Das Café-Bar-Brasserie Kunsthalle bietet im Kontext der großartigen Ausstellungen und der Lage mit Blick in die Fünf Höfe ein einzigartiges Ambiente“, sagt Michael Käfer. „Ich freue mich, dass wir den von den beiden Stiftungen neu eingeschlagenen gastronomischen Weg weiter ausbauen dürfen. Durch die leichten Veränderungen in Gestaltung und Einrichtung wollten wir gemeinsam einen Ort schaffen, der sowohl die Ausstellungsbesucher als auch neue Zielgruppen in der Innenstadt anzieht und der dem hohen Anspruch der Kunsthalle gerecht wird.“ Oliver Kasperek, Geschäftsführer der Hypo-Kulturstiftung fügt hinzu: „Mit Käfer konnten wir ad hoc einen erfahrenen Partner gewinnen, der die Gastronomie und Veranstaltungsformate wie Re-Act! und Afterwork qualitativ weiter verfeinert. So wird die Kunsthalle noch stärker zum Ort der Begegnung werden.“



Edith-Haberland-Wagner Stiftung

Ziel für die aktuelle Umgestaltung ist es, dem Café-Bar-Brasserie Kunsthalle ein wärmeres und einladendes Ambiente zu verleihen. Im vorderen Teil der Gastronomie befindet sich eine ansprechende Patisserie mit großer Kuchenauswahl und Live-Zubereitung von ????. An der Fensterfront mit Blick in die Fünf Höfe und im hinteren Teil jenseits des Lichthofes sind Loungebereiche mit gemütlichen Sesseln und Marmortischen entstanden, von denen aus sich das Treiben in und außerhalb der Kunsthalle beobachten lässt. Die charakteristische Lamellen-Holz wand ist durch einen kupferfarbenen Anstrich und schwarze Elemente noch stärker akzentuiert. Ambientebeleuchtung mit warmem Licht und vereinzelt eingesetzte Objektleuchten tragen ebenfalls zur einladenden Atmosphäre bei.

Das gastronomische Angebot deckt den ganzen Tag vom Frühstück bis zum After Work Drink ab: Süße und herzhaft Snacks, Suppen und Salate, ein wechselnder Mittagslunch, hausgemachte Patisserieprodukte und Kuchen sowie eine breit gefächerte Palette an Getränken und Kaffeespezialitäten. Auch die Themen der aktuellen Ausstellungen werden in das Speisekonzept einbezogen. Während „Peter Lindbergh – From Fashion to Reality“ steht z. B. der fruchtige „Mannequin Salat“ mit Granatapfel und Chia-Samen, inspiriert von der internationalen Modeszene, auf der Karte. Dabei eint der Begriff der Brasserie die Welten: internationaler Kunstflair, entspannter Genuss, französische Speisekultur und bayerische Braukunst - ein Ort der Begegnung und der Kommunikation.

Im Erdgeschoß bewirtschaftet Käfer darüber hinaus eine kleine Verkaufsbar, an der frisches Brot, hochwertige Snacks, Kaffeespezialitäten und saisonale Käfer Artikel wie kleine Geschenke oder das berühmte Marienkäfer-Porzellan angeboten werden.

Alle Räumlichkeiten der Kunsthalle und der Café-Bar-Brasserie Kunsthalle können für Veranstaltungen, auch in Kombination mit Catering und Führungen gemietet werden. Dies gilt auch für den rund 100 m² großen Veranstaltungsraum „Gartensalon“ auf der Ausstellungsebene. Die zentrale Lage, das einladende Interieur und die Ausstattung mit modernster Medientechnik bieten optimale Rahmenbedingungen.



Edith-Haberland-Wagner Stiftung

Weitere Infos zur neuen Café-Bar-Brasserie Kunsthalle: www.kunsthalle-muc.bar

Die Edith-Haberland-Wagner-Stiftung

Die Edith-Haberland-Wagner Stiftung sichert den Erhalt der Augustiner-Brauerei.

So setzt sie dem Globalisierungstrend, dem bereits die meisten Marken zum Opfer gefallen sind, ein Stück Münchner Brauchtum entgegen. Als Mehrheitseignerin der Augustiner-Brauerei ist sie in der Münchener Kultur tief verwurzelt, zu der traditionsbewusste Gemütlichkeit sowie weltoffene Herzlichkeit gehören. Die Stiftung trägt gesellschaftliche Verantwortung mit Eigeninitiative und Unternehmergeist. Die Augustiner-Bräu Wagner KG ist die letzte große Privatbrauerei Münchens. Sie pflegt eine familiäre Beziehung zu ihrer Belegschaft und legt großen Wert auf das Brauen qualitativ hochwertigsten Bieres nach traditionellen Verfahren. www.ehw-stiftung.de

Die Hypo-Kulturstiftung

Die Hypo-Kulturstiftung wurde 1983 gegründet. Ihre Aktivitäten mit den Schwerpunkten Bildende Kunst und Denkmalschutz sind in fünf Bereiche aufgeteilt: die international renommierte Kunsthalle München; der jährlich stattfindende Denkmalpreis für vorbildhafte Denkmalpflege in Bayern; der Museumsfonds, der Ankäufe zeitgenössischer Kunst fördert; Förderungen von öffentlich zugänglichen Projekten im Bereich der Gegenwartskunst; Vergabe eines wissenschaftlichen Stipendiums für Kunsthistoriker oder Restauratoren. www.hypo-kulturstiftung.de

Pressekontakt: Birgit Zabel, HypoVereinsbank, T +49 (0)89/ 37 82 60 17, birgit.zabel@unicredit.de

Kunsthalle München

Die 1985 gegründete Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung (kurz: Kunsthalle München) liegt im Herzen der Münchner Innenstadt zwischen Marienplatz und Odeonsplatz, in der eleganten Einkaufspassage FÜNF HÖFE. Drei Ausstellungen pro Jahr bieten höchste künstlerische Qualität und eine große Themenvielfalt. Die Kunsthalle gehört zu den führenden Ausstellungshäusern Deutschlands und zählt jährlich rund 300.000 Besucher. 1.200 m² Ausstellungsfläche sind mit modernster Museumstechnik ausgestattet und bieten Kunstwerken verschiedenster Gattungen eine ideale Plattform. Das zeitliche Spektrum der Ausstellungsthemen reicht von der Vor- und Frühgeschichte bis in die unmittelbare Gegenwart. Kunst und Kulturgeschichte der ganzen Welt findet hier ihren glanzvollen Auftritt: ob Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie, Kunsthandwerk oder Design. Monografische Ausstellungen und thematische Projekte bilden das vielseitige Programm der Kunsthalle. www.kunsthalle-muc.de

Pressekontakt: Leonie Mellinghoff, T +49 (0) 89 / 37 82 81 62, presse@kunsthalle-muc.de

Veranstaltungen/Führungen: Bettina Ungerecht, T +49 (0) 89 / 22 44 12, ungerecht@kunsthalle-muc.de



Edith-Haberland-Wagner Stiftung

Über Käfer:

Der Ursprung der Käfer Gruppe liegt in dem 1930 von Paul und Elsa Käfer gegründeten Kolonialwarengeschäft. Der Stammsitz des Unternehmens, das seit 1992 von Gründerenkel Michael Käfer geführt wird, befindet sich in der Prinzregentenstraße in München. Das Unternehmen wurde dank seines anhaltenden Erfolges und hohen Ansehens eine feste Größe in Feinkosthandel, Gastronomie und Party Service und expandierte sowohl innerhalb Münchens als auch in andere Teile Deutschlands sowie international. In der bayerischen Landeshauptstadt ist Käfer außerhalb des Stammhauses mit Restaurants u. A. in der BMW Welt, in der Villa Stuck, auf dem Flughafen München, im ICM – Internationales Congress Center München und bei LUDWIG BECK vertreten. Käfer beschäftigt in den unterschiedlichen Unternehmensbereichen über 1.000 Mitarbeiter. Die Marke steht für Qualität aus Leidenschaft, Service auf höchstem Niveau, Kreativität, Exklusivität und Innovation. www.feinkost-kaefer.de

Pressekontakt: Marion Drux, T +49 (0) 89 / 998 427 11, m.drux@svr-pr.de